

**Die Evolution der Organismen. Ergebnisse und Probleme der Abstammungslehre.** 2. erw. Auflage. Herausgegeben von GERHARD HEBERER. Gustav Fischer Verlag, Stuttgart 1954. 1. Lieferung, IV, 172 S. mit 23 Abb.; Subskr.-Preis kart. DM 12.10. 2. Lieferung, IV, 250 S. mit 100 Abb.; Preis kart. DM 21.—. Subskr.-Preis DM 17.10. 3. Lieferung, IV, 287 S. mit 128 Abb.; Preis geb. DM 23.90. 4. Lieferung, IV, 144 S. mit 62 Abb.; Preis geb. DM 11.70. Subskr.-Preis DM 9.90.

Die 4 ersten Lieferungen des seit längerer Zeit vergriffenen Buches liegen nun, dem neuesten Stand des Wissens angeglichen, vor und erlauben schon ein Urteil über den Wert des Werkes: Es ist, soviel kann im voraus gesagt werden, in seiner neuen Gestalt ein unentbehrliches Hilfsmittel für jeden, der sich mit Fragen der Evolution befaßt, und das heißt doch wohl, mindestens für jeden Biologen. Es berücksichtigt alle Arbeitsgebiete der Evolutionsforschung samt deren Grundlagen und Methoden. Mit den beiden letzteren befaßt sich die erste Lieferung, die gleichzeitig den *ersten Hauptteil* des Werkes bildet. In klarer und übersichtlicher Weise, wohlgedacht und auf das Notwendige beschränkt, bauen sich übereinander W. DINGLERS Ausführungen über „die philosophische Begründung der Deszendenztheorie“, W. ZIMMERMANNs scharfsinniger erkenntnistheoretischer und methodologischer Beitrag „die Methoden der Phylogenetik“, B. RENSCHs und K. LORENZ' tieferschürfende Darlegungen über „die phylogenetische Abwandlung der Ontogenese“ bzw. über „Psychologie und Stammgeschichte“. Die Grundlagen für den *zweiten Hauptteil* (2. Lieferung) „die Geschichte der Organismen“ bilden L. RÜGERS Ausführungen über „die absolute Chronologie der geologischen Geschichte als zeitlicher Rahmen der Phylogenie“ und

des verstorbenen J. WEIGELT von G. HEBERER überarbeiteter Beitrag „die Paläontologie als stammesgeschichtliche Urkundenforschung“. Auf dieser Basis erheben sich die inhaltlich besonders wichtigen Beiträge von H. FRIEDRICH-FREKSA „die stammesgeschichtliche Stellung der Virus-Arten und das Problem der Urzeugung“, von K. MÄGDEFRAU „Die Geschichte der Pflanzen“ und von A. REMANE „Die Geschichte der Tiere“. Der *dritte Hauptteil* (3. und 4. Lieferung), das Kernstück des Werks, erfaßt die „Kausalität der Evolution“ mit einem Beitrag von F. SCHWANITZ „Genetik und Evolutionsforschung bei Pflanzen“, von H. LÜERS und H. ULRICH „Genetik und Evolutionsforschung bei Tieren“, von W. LUDWIG über „die Selektionstheorie“, von F. SCHWANITZ über „die Entstehung der Nutzpflanzen als Modell für die Evolution der gesamten Pflanzenwelt“ und von W. HERRE über „Domestikation und Stammesgeschichte“. Mit besonderem Geschick und großer Sachkenntnis sind in diesem Hauptteil die Ergebnisse der reinen genetischen Forschung, der Kreuzungsexperimente, der Populationsforschung, der statistischen Berechnung usw. mit den Resultaten der Züchtungsforschung und der Geschichte der Kulturpflanzen und Haustiere zu einem Ganzen verbunden, das trotz der Bearbeitung durch verschiedene Autoren nicht auseinanderfällt. Zur Leistung der Autoren kommt hier wie in dem ganzen Werk die planvolle Leitung durch den Herausgeber. Mit Spannung erwartet man die abschließende Lieferung, die außer einem Beitrag von G. HEBERER über die „Theorie der additiven Typogenese“ den letzten Hauptteil bringen soll: die Phylogenie der Hominiden.

H. WEBER, Tübingen.

---

## BERICHTIGUNG

---

In Heft 12 von Bd. 11, Seite 758, linke Spalte, 2. Absatz, 5. Zeile von unten muß es heißen: . . . und ergab den *Methyl-Ester III b*, . . .

---

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet

Verantwortlich für den Inhalt: H. F r i e d r i c h - F r e k s a

Satz und Druck: Konrad Tritsch, Würzburg

